KREISSENIORENRAT
LANDKREIS KONSTANZ

Spazierwege für jedes Alter

WEGE AM WASSER

12

attraktive barriere-arme Wege für einen entspannten Spaziergang!



GRUSSWORTE

Grußwort Landrat Konstanz

Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Spaziergängerinnen und Spaziergänger,

Bewegung in der Natur tut gut, verbindet und trägt zu einem aktiven und selbstbestimmten Leben bei. Damit möglichst viele Menschen die schöne Landschaft unseres Landkreises Konstanz erleben können, hat der Kreisseniorenrat diese neue und bereits zweite Broschüre für Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, zusammengestellt.

Sie bietet eine wertvolle Orientierung und lädt dazu ein, unsere vielfältige Natur auf geeigneten Wegen zu entdecken - allein, mit Familie oder gemeinsam mit Freunden. Mein herzlicher Dank gilt allen, die an der Erstellung dieser Broschüre mitgewirkt haben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Spazieren, schöne Begegnungen und erholsame Stunden in der Natur.

Herzlichst Ihr **Zeno Danner**
Landrat Landkreis Konstanz

Grußwort Landrat Bodenseekreis

Liebe Seniorinnen und Senioren,
sehr geehrte Damen und Herren,

Hannes Gasser, österreichischer Bergführer sagte einst: „Die Deutschen sind das wanderfreudigste Volk der Welt". Und damit das auch im fortgeschrittenen Alter so bleibt, bin ich sehr erfreut, dass es diese Spaziergeh-Broschüre in zweiter Auflage gibt. Mein Dank gilt allen Personen, die an der Planung und Umsetzung beteiligt waren – ganz besonders dem Kreisseniorenrat Konstanz für seine Initiative.

Lassen Sie sich inspirieren von den vielfältigen Wanderrouten und genießen Sie in diesen besonders hektischen Zeiten Ruhe, Entspannung und Ausgleich in der Natur. Dort zu wandern und Zeit zu verbringen, lässt Sie den Alltagsstress vergessen und Körper und Geist können neue Kräfte tanken.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Freude, immer ein sicheres Nachhausekommen und eine erholsame Zeit in der Natur.

Luca Wilhelm Prayon
Landrat Bodenseekreis

Grußwort Kreisseniorenrat

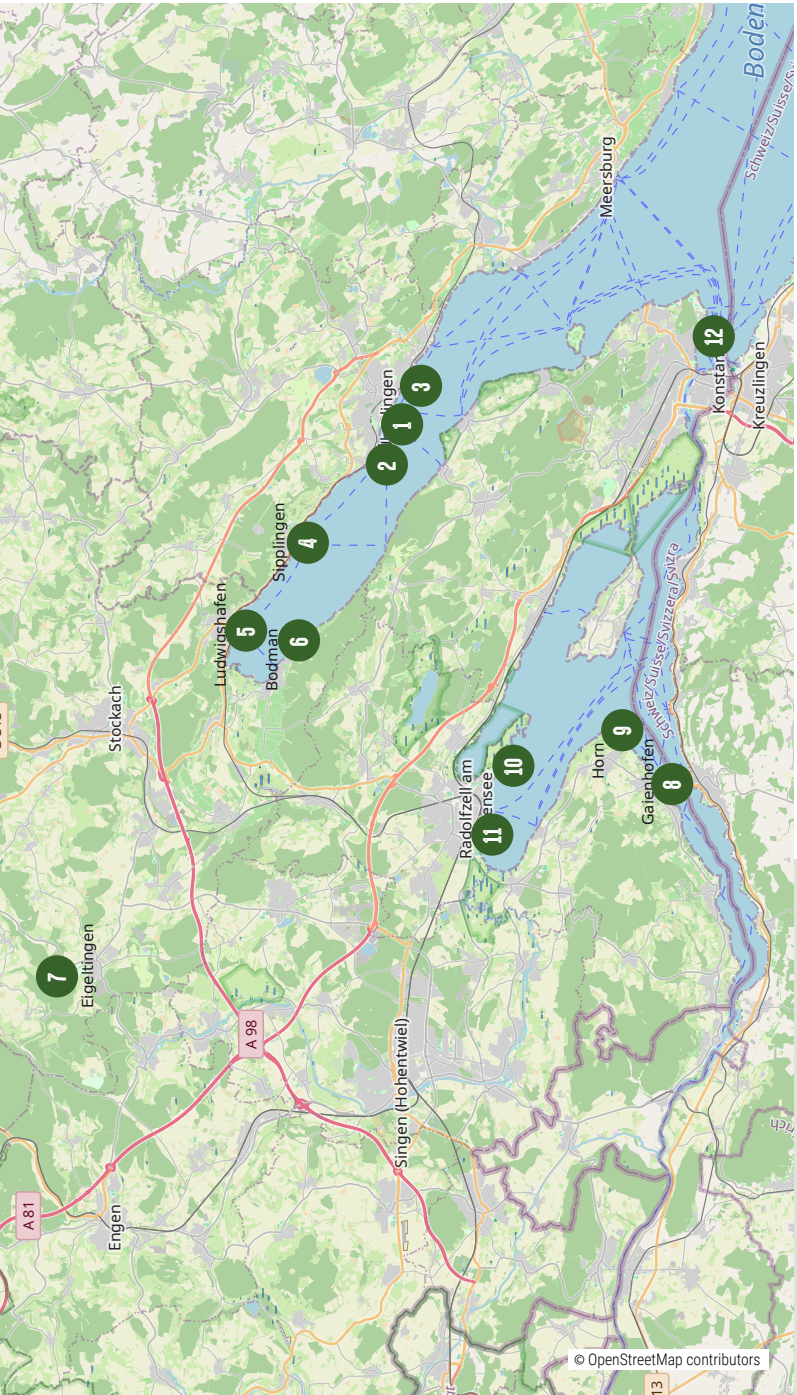
Unsere Region bietet wunderschöne Orte und Erlebnisse. Älteren Menschen, Familien, die mit Kinderwagen unterwegs sind, Personen im Rollstuhl oder Menschen, die sich aus anderen Gründen nicht uneingeschränkt bewegen können, bleibt dieses Erlebnis jedoch versagt.

Daher hat eine Arbeitsgruppe des Kreisseniorenrates unter der Leitung von Harry Fuchs 12 Spazierwege am Wasser erkundet. Nach der Begehung und Erfassung der Wege wurden die Vorschläge mit den jeweiligen kommunalen Tourismusansprechpartnern besprochen und werden nun in einer Broschüre mit einer Auflage von 5.000 Stück veröffentlicht. Gleichzeitig sind sie über das Internet digital verfügbar. Möglich macht die Broschüre die Förderung aus Regionalmitteln des Programms LEADER.

Viel Vergnügen und schöne Erlebnisse beim Spazierengehen, beim Erkunden unserer Region, bei Begegnung und Bewegung.

Ihr **Reinhard Zedler**
Vorsitzender Kreisseniorenrat Konstanz

Standorte der 12 Spazierwege



Inhaltsverzeichnis

Grußworte Landrat, Kreisseniorenrat		1
Standorte der 12 Spazierwege		2
Inhaltsverzeichnis / Impressum		3
TIPP 1:	Überlingen, Stadtgarten und Seepromenade	4
TIPP 2:	Überlingen, Uferpark	6
TIPP 3:	Überlingen, Hafen und Strandbad Ost	8
TIPP 4:	Sipplingen, Uferpromenade	10
TIPP 5:	Ludwigshafen, Uferpark	12
TIPP 6:	Bodman, Uferpark	14
TIPP 7:	Eigeltingen, Krebsbachtal	16
TIPP 8:	Gaienhofen, Uferpromenade	18
TIPP 9:	Gaienhofen-Horn, Rundweg um die Kirche	20
TIPP 10:	Radolfzell, Mettnau Seebad	22
TIPP 11:	Radolfzell, Hafenmole	24
TIPP 12:	Konstanz, Seeuferweg	26

Impressum

Herausgeber: Kreisseniorenrat Konstanz
Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | Tel. 0 75 31 / 8 00-17 87 | ksr@landkreis-konstanz.de

Redaktion: © **Kreisseniorenrat:** Albert Blässing, Claudia Brackmeyer, Roland Erhardt, Harry Fuchs, Lothar Heim, Barbara Hanke-Hassel, Gaby Hotz, Jörg Junggunst, Jürgen Wiest

Gestaltung / Druck: eigenart e.K. | Inh. Rolf Schneider | Bisinger Berg 1 | 72415 Grosselfingen
Tel. 0 74 76 / 9 44 49-0 | info@eigenart.de | www.eigenart.de

Bildquellennachweise: Umschlag: KI-generiert (Open AI) | **Fotos Inhalt:** Seiten 4, 5, 6 o., 13, 20 u., 23, 24: © **stock.adobe.com** | Seiten 6 u., 7, 8, 9, 10 u., 11, 12 u., 14 o., 16, 18, 19, 20 o., 21, 22, 25, 26, 27: © **Harry Fuchs** | Seiten 10 o., 12 o., 14 u.: © **Claudia Brackmeyer**

Eine Haftung für materielle oder ideelle Schäden aufgrund der gegebenen Informationen ist ausgeschlossen. Für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Inhalte wird keine Garantie übernommen.

2. Auflage, Oktober 2026



ÜBERLINGEN –
Spazieren im Stadtgarten und auf der Seepromenade

TIPP 1

Länge in eine Richtung ca. 700 m

Parken kann man im Parkhaus Therme oder im Parkhaus West, dort kann die Bahnhofstraße am Zebrastreifen überquert werden.

Vom Parkhaus West erreicht man nach 70 m direkt den Stadtpark über den Gallerweg, der leicht ansteigt. Auf Höhe des Toilettenhauses führt ein ebener Weg in den Stadtgarten. Die Oberfläche ist glatt und leicht begehbar. Immer wieder gibt es Bänke zum Ausruhen. Vom Rosengarten im Stadtpark führt der Weg am Zebrastreifen über die Bahnhofstraße. Auf der anderen Seite neben dem Kiosk erreicht man entlang des Gondelhafens die Seepromenade. Der Weg ist ca. 520 m lang und führt am Seeufer entlang.

SCAN MICH





Alternativ beginnt die Seepromenade am Landungsplatz für die Schiffe und geht nach ca. 200 m über in den Dr.-Otto-Buchinger Weg.

Wer möchte, kann auch auf dem Gehweg entlang der Bahnhofstraße stadtauswärts ca. 500 m zum Uferpark, einer weiteren Parkanlage mit bequemen Wegen, laufen.



WC Toilette im Park

P Parkplatz im Parkhaus Therme oder im Parkhaus West

H Bushaltestelle an der Bodensee-Therme oder am Überlinger Bürgeramt



ÜBERLINGEN –

Bequem spazieren im Uferpark

mit Spielgeräten für Kinder

TIPP 2

Länge in eine Richtung ca. 1000 m

Der Eingang zum Uferpark liegt gegenüber dem Bahnhof Überlingen-Therme. Neben dem Bahnhof ist der Parkplatz mit einem ausgeschilderten Behindertenparkplatz.

Der Weg in den Uferpark führt über die Verlängerung der asphaltierten Bahnhofstraße in den Park hinein. Die Wege im Park sind eben und haben eine wassergebundene Oberfläche. Wer zur Kneippanlage möchte, erreicht diese über einen Serpentinenweg mit bis zu 9 % Neigung. Im Park sind Bänke an verschiedenen Abschnitten vorhanden. Für Kinder gibt es Spielgeräte, außerdem gibt es ein Restaurant sowie ein öffentliches Toilettenhaus mit Behindertentoi-

SCAN MICH





lette. Das Restaurant hat einen Parkplatz für Gäste. Entlang der Straße hinter dem Toilettenhaus ist das Parken am Straßenrand möglich. Der Uferpark endet an der Sankt Sylvester Kapelle. Auf dem Rückweg können unterschiedliche Wege begangen werden. Der direkte Weg von der Kapelle zur Gaststätte entlang der Bahnlinie ist etwas gröber geschottert, was bei kleinen Rädern am Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl mehr Kraft erfordert.



WC Öffentliches Toilettenhaus im Uferpark

P Parkplatz am Bahnhof

H Bushaltestelle Bahnhof Therme



ÜBERLINGEN –
Vom Hafen zum Strandbad Ost

TIPP 3

Länge in eine Richtung ca. 870 m

Vom Landungsplatz für Schiffe führt die Seepromenade in Richtung Osten zum Hafen.

Wer mit dem Auto kommt, kann im Parkhaus Post parken, 2 Behindertenparkplätze sind ausgewiesen. Es gibt auch ein WC, das über eine Rampe und mit Fahrstuhl erreichbar ist. Entlang des Hafenbeckens erreicht man die Seestraße, die am Hafen des Bodensee Yachtclubs vorbei führt.

Nach ca. 900 m, bei der Keller Werft, geht die Seestraße über in den Strandweg mit einer Parkanlage bis zum Strandbad Ost. Weiter führt der Weg dann als Rad- und Fußweg nach Nußdorf.

SCAN MICH





An der Keller Werft gibt es eine Kneippanlage sowie eine Gaststätte. Der Parkplatz bei der Gaststätte hat einen ausgeschilderten Behindertenparkplatz.

Entlang des Weges stehen immer wieder Bänke zum Ausruhen mit Blick auf den See.



WC Toilette im Parkhaus Post

Parkhaus Post

Bushaltestelle Überlingen Hotel Ochsen, Überlingen Finanzamt



SIPPLINGEN – Uferpromenade

TIPP 4

Länge in eine Richtung ca. 800 m

Bequem spazieren, verweilen und die Aussicht auf den See genießen.

Das Auto kann man von Stockach kommend am Parkplatz P 1 (Parkplatz West) abstellen, dort gibt es 3 Behindertenparkplätze oder etwas näher zum Ufer am Parkplatz P 3 (Parkplatz Landungsplatz) sind es 2 Behindertenparkplätze. Weitere Parkplätze gibt es am Bahnhof. Am Parkplatz Landungsplatz sind öffentliche Toiletten mit einer Behindertentoilette vorhanden. Direkt vom Parkplatz gelangt man auf die Uferpromenade. Der Bahnhof liegt unweit der Uferpromenade und auch die Bushaltestelle Sipplingen Bahnhof ist in der Nähe.

Am Weg stehen in kurzen Abständen Bänke, die mit der Aussicht auf das Treiben der Badenden und auf den See zum Verweilen einladen. Die Oberfläche des Weges ist eine ebene wassergebundene Deckschicht. Für ein Bad im See muss der Kiesstrand überwunden werden.

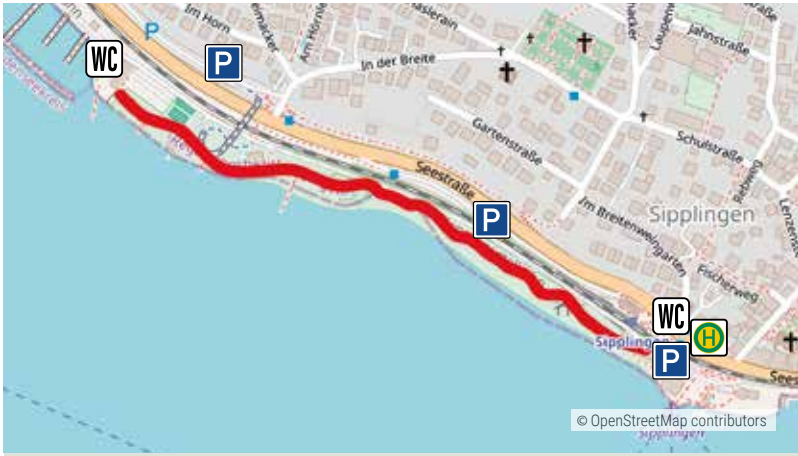
SCAN MICH





An heißen Tagen spenden die Bäume Schatten. Der Übergang in das Strandbad ist durch ein Tor möglich, das geöffnet werden kann. Beim Spielplatz im Strandbad ist auf ca. 15 m Länge die Oberfläche dick mit Kieselsteinen aufgeschüttet. Das kann mit kleinen Rädern an Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühlen den Durchgang erschweren. Die Gastronomie ist barrierefrei erreichbar.

Am anderen Ende des Weges bei der Hafenmeisterei gibt es weitere öffentliche Toiletten sowie eine Behindertentoilette. Vom P 1 (Parkplatz West) erreicht man die Uferpromenade nach ca. 200 m über eine Fußgängerbrücke mit einer barrierearmen Rampe.



Toiletten am Parkplatz Landungsplatz und bei der Hafenmeisterei

Parkplatz P 1 (West) oder P 3 (Landungsplatz) oder am Bahnhof

Bushaltestelle Sipplingen Bahnhof



Uferpark in LUDWIGSHAFEN

TIPP 5

Länge in eine Richtung ca. 900 m

Der Uferpark in Ludwigshafen bietet einen entspannten Spaziergang mit einer Aussicht über den See auf Bodman und die Burgruine Altbodman sowie den Hafen.

Am Parkplatz Uferpark gibt es Behindertenparkplätze. Von dort aus unterquert man die Bahngleise und kommt nach ca. 80 m in den Park. Der Uferpark kann auch vom Bahnhof Ludwigshafen bequem erreicht werden. Die Wege sind überwiegend asphaltiert. Lediglich im Bereich eines großen Baumes ist die Oberfläche durchwurzelt. Der Bereich kann aber umgangen werden.

Eine öffentliche Toilette mit einer Behindertentoilette befindet sich beim Parkplatz am Zollhaus. Eine weitere öffentliche Toilette befindet sich am Yachtclub. Sie ist von April bis Oktober zwischen 9 und 22 Uhr geöffnet.

SCAN MICH





Die Gastronomie lädt zum Verweilen ein. Am Rathaus, das ehemalige Zollhaus, ist das Relief „Ludwigs Erbe" des Künstlers Peter Lenk zu sehen, das bundesweite Aufmerksamkeit erregte wegen der nackten Darstellung bekannter Politiker. Am Yachthafen vorbei führt der Weg bis zum Bahnübergang am „Waschplatz". Dort kann man die Gleise überqueren und auf der anderen Seite am Bahnhof entlang zurücklaufen, wo man am Bahnübergang wieder in den Park gelangt.



Toiletten beim Parkplatz am Zollhaus und am Yachtclub

Parkplatz Uferpark

Bushaltestelle Ludwigshafen



Uferpark in BODMAN

TIPP 6

Länge ca. 400 m, Rundweg ca. 800 m

Gemütliche Sitzgelegenheiten, Spielplatz und Gastronomie mit Aussicht auf den Überlinger See und der Schiffsanlegestelle zur Marienschlucht und nach Überlingen.

Beim Parkplatz Hafen in Bodman gibt es drei Behindertenparkplätze sowie Straßenparkplätze mit direktem Zugang zur Parkanlage. Da die Parkmöglichkeiten im Ort begrenzt sind, befindet sich ca. 1,5 km entfernt am Ortseingang ein großer Parkplatz mit öffentlicher „Toilette für Alle". Der Bus fährt von Bodman Kapelle nach Seeum/Hafen.

Neben dem Parkplatz Hafen liegt ein Spielplatz mit verschiedenen Spiel- und Turngeräten.

Über den Platz mit großen Bäumen gelangt man zum Tagungs- und Veranstaltungsgebäude Seeum mit Touristeninformation. Auf der

SCAN MICH



Rückseite befinden sich Toiletten und eine Behindertentoilette. Seit 2018 ziert „Das Narrenschiff" des Bodmaner Künstlers Peter Lenk die Außenwand.

Der Uferweg hat eine ebene wassergebundene, teilweise gröbere Deckschicht. Bänke laden zum Ausruhen mit Seeblick ein. In der Nähe des Parkplatzes und bei der Küfergasse gibt es Gastronomie. Der Rückweg führt über einen parallel zur Straße verlaufenden asphaltierten Weg, etwas weiter vom Ufer entfernt, aber mit Seeblick.

Wer genügend Kraft hat, kann den Uferweg bei der Küfergasse ca. 250 m weitergehen und über die Seestraße zurück zum Park. Auch hier gibt es Bänke. Der Weg ist teilweise mit einer ca. 2 cm hohen Kiesschicht bedeckt, die bei Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühlen mit kleinen Rädern mehr Kraft erfordert.



Toiletten beim Parkplatz Kapelle und bei der Touristeninformation

Parkplatz Hafen oder Parkplatz Bodman Kapelle

Bushaltestelle Bodman Kapelle und Seeum/Hafen



EIGELTINGEN – Von der Lochmühle ins Krebsbachtal

TIPP 7

Länge in eine Richtung ca. 2200 m, kein Rundweg

In einem ruhigen Tal entlang des Krebsbaches spazieren und sich an der Landschaft, den Pflanzen und den Tieren erfreuen. Im Frühjahr blühen die Märzenbecher in den Wiesen.

Ausgangspunkt ist die Lochmühle am Ortsausgang von Eigeltingen in Richtung Heudorf. Nahe dem Eingang zum Lokal sind Behindertenparkplätze ausgewiesen. Wer näher an den Spazierweg heranfahren möchte, kann geradeaus an den Gebäuden vorbeifahren. Dort gibt es weitere Parkmöglichkeiten.

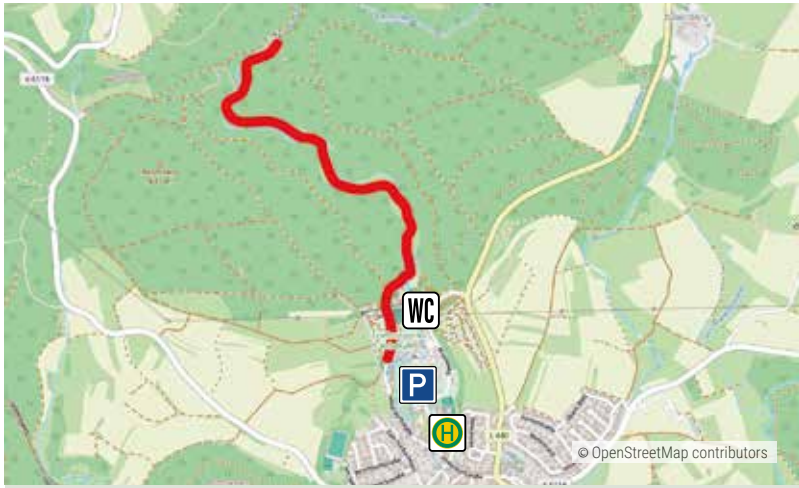
Die Lochmühle bietet neben Gastronomie einen vielfältigen Spielplatz und weitere Aktivitäten. Parkplätze und Eintritt in die Lochmühle mit Streichelzoo, Spielplätzen und Erlebnisbauernhof sind kostenfrei.

SCAN MICH



Unterschiedliche Haustiere laufen auf dem Gelände umher. Ganzjährig können Pferde-Kutschfahrten vorgebucht werden. Im Restaurant befinden sich zwei Toiletten, davon ist eine barrierearm erreichbar.

Der Weg beginnt hinter dem Hofgelände der Mühle. Die Oberfläche ist fest und hat eine etwas gröbere wassergebundene Decke. Da der Weg auch als Wirtschaftsweg genutzt wird, können Fahrspuren entstehen. Er schlängelt sich entlang des teilweise von Sträuchern und Büschen verdeckten Baches bis zur Krebsbachtalhütte. Nach ungefähr 250 m hat der Weg auf ca. 30 m eine Neigung von ca. 9 %. Nach ungefähr 800 m gibt es bei einer Erklärtafel eine Sitzgelegenheit. Nach weiteren ca. 1200 m erreicht man die Grillstelle bei der Krebsbachtalhütte mit Sitzgelegenheiten und Liegebänken. Die Hütte liegt oberhalb und ist über einen kurzen Anstieg erreichbar.



WC Toilette im Restaurant Lochmühle

P Parkplätze an der Lochmühle

H Bushaltestelle Kirche



GAIENHOFEN – Uferpromenade

TIPP 8

Länge in eine Richtung ca. 164 m

Spielplatz und Badestelle zum Entspannen mit Aussicht auf das Schweizer Ufer bei Steckborn.

Über die Schlossstraße in Gaienhofen gelangt man zur Uferpromenade. Vom Parkplatz aus sind es wenige Meter zur Promenade in einer Parkanlage. Ein Behindertenparkplatz ist ausgewiesen. Die Promenade beginnt am Kiosk mit einem Bistro. Während der Badesaison ist das Bistro „Heimatliebe“ geöffnet. Die Behindertentoilette am Kiosk kann mit einem Euro-Schlüssel geöffnet werden.

Bänke und einige Liegebänke laden zum Verweilen ein mit einer Aussicht auf den See sowie die Schweizer Bodenseeseite bei Steckborn. Der mit vielfältigen Geräten angelegte Spielplatz auf dem Gelände bietet Kindern Bewegungsmöglichkeiten.

SCAN MICH





Am Anlegesteg halten in der Urlaubssaison Schiffe für Rundfahrten auf dem Untersee und für Ausflüge zwischen Konstanz und Schaffhausen.

Wer noch Kraft hat, kann am Campingplatz und der Kläranlage vorbei noch ein Stück den Weg entlang des Seeufers laufen. Die Oberfläche ist gröber geschottert und teilweise durchwurzelt.



WC Toilette am Kiosk „Heimatliebe“

Parkplätze in der Schloßstraße

Bushaltestelle Schloß Gaienhofen



Rundweg um die Kirche in Horn – GAIENHOFEN-HORN

TIPP 9

Rundweg ca. 640 m

Rundweg um die Kirche von Horn, am besten mit Unterstützung. An der Kirche hat man eine schöne Aussicht auf den See.

Der Parkplatz Friedhof/Kirche liegt am Startpunkt. Die Oberfläche ist sehr uneben, daher sollte ein Stellplatz am Rand gesucht werden. Von dort führt die asphaltierte Straße weiter, die auch als Wirtschaftsweg genutzt wird. Stellenweise ist der Asphalt aufgebrochen. Mit ca. 10 % Neigung werden auf 130 m etwa 10 m Höhenunterschied überwunden.

Ein Abstecher auf den Friedhof lohnt sich, der Weg dorthin ist gepflastert. Von den Bänken hat man Aussicht auf den Untersee bis nach Konstanz. Etwa 10 m tiefer führt der ebene Weg durch Obstbaumwiesen. Immer wieder gibt es Ausblicke auf den See. Bereits der Großherzog von Baden soll von

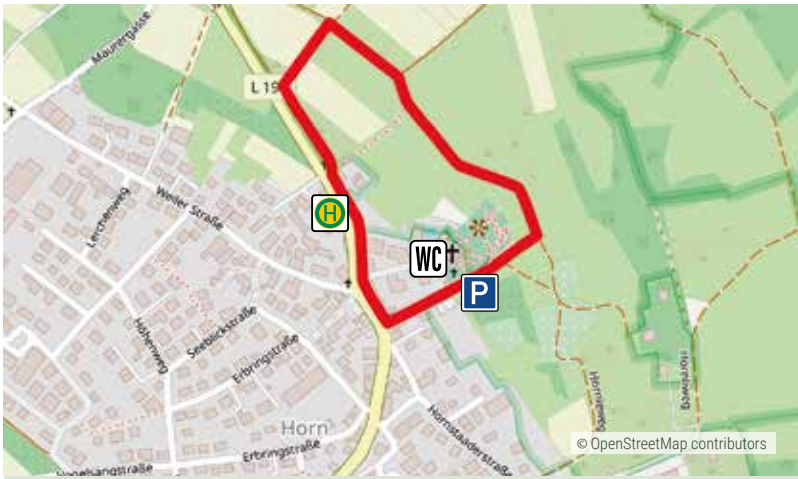
SCAN MICH





dieser Aussicht begeistert gewesen sein, davon zeugt eine Tafel an der Kirchenwand.

Nach ca. 450 m zweigt ein Weg zur Landesstraße 192 ab. Die Steigung beträgt an der steilsten Stelle ca. 7 %. Oben steht eine Bank. Von dort geht man an der Bushaltestelle Horn Hirschen vorbei in den Ort. Die Straße „Im Weingarten" führt zum Parkplatz zurück. Die Kirchentoiletten sind nur während der Gottesdienste geöffnet. Die nächste öffentliche Toilette ist beim Hafen.



WC Toilette in der Kirche (wenn geöffnet) oder nächste Toilette beim Hafen

P Parkplatz am Friedhof / Kirche

H Bushaltestelle Horn Hirschen



RADOLFZELL – Mettnau Seebad

TIPP 10

Länge in eine Richtung ca. 880 m

Bequemer und ebener Weg auf der Halbinsel Mettnau mit schönem Blick auf den Untersee und die Höri.

Für einen Spaziergang auf der Halbinsel Mettnau ist der Parkplatz Seebad an der Mettnaustraße ein Ausgangspunkt. Es gibt dort vier ausgewiesene Behindertenparkplätze. Ganz in der Nähe, in der Scheffelstraße, ist die Haltestelle Seehalde.

Zunächst führt eine asphaltierte ruhige Anwohnerstraße am Seebad entlang. Während der Badesaison kann auf Nachfrage die Behindertentoilette im Bad benutzt werden. Bad und Kiosk sind über eine flache Rampe erreichbar. Nach dem Seebad hat man Ausblick auf den Untersee. Wer genügend Kraft hat, kann den unterhalb verlaufenden Weg nutzen, der näher am Ufer liegt und Sitzgelegenheiten bietet. Dieser Weg ist anfangs mit Natursteinpflaster belegt und über kurze Zugänge mit ca. 10 % Neigung erreichbar. Die Oberfläche ist mit Steinen größer als 1 cm geschottert. An den Übergängen zu den Rampen sind durch Auswaschungen

SCAN MICH





Schwellen mit ca. 7 cm Höhe entstanden. Nach ca. 550 m beginnt die Istres Promenade. Entlang des Ufers stehen Bänke zum Ausruhen mit Blick auf den See und die Höri.

Der Weg ist bis auf einen ca. 10 m langen Abschnitt an einem Einstieg in den See fein geschottert. Der Abschnitt beim Seeeinstieg weist Steine mit mehr als 1 cm auf und ist uneben. Am Ende der Istres Promenade ist ein öffentliches, behindertengerechtes WC mit einer automatischen Tür.

Wer genügend Kraft hat, kann den gröber geschotterten Weg bis zum Strandbad Mettnau laufen. Dort gibt es Parkplätze und eine Bushaltestelle.



WC Toiletten beim Seebad (nur Badesaison) und am Ende der Istres Promenade

P Parkplatz Seebad, Mettnaustraße und Strandbad Mettnau

H Bushaltestelle Seehalde



RADOLFZELL – Hafenmole

TIPP 11

Rundweg ca. 500 m

Der Rundweg beginnt gleich hinter dem Radolfzeller Bahnhof. Bequeme Runde mit schönem Ausblick auf die Radolfzeller Bucht. Anlegestelle für Ausflugsschiffe.

Mit dem öffentlichen Nahverkehr steigt man am Bahnhof Radolfzell aus. Parkplätze gibt es beim Bahnhof und beim Busbahnhof. Über die Rampen für die Gleisunterquerung beim Bahnhof gelangt man zum Ufer.

Der Weg kann auf einer Seite mit Aussicht auf den See bis zur Spitze der Mole und auf der anderen Seite des Kiosks entlang der Anlegestelle für Ausflugsschiffe begangen werden.

Große Bäume spenden Schatten für die Bänke am Ufer. Auf der Seite der Schiffsanlegestelle gibt es öffentliche Toiletten mit einer Behindertentoilette.

SCAN MICH







Der Weg ist teils asphaltiert oder mit wassergebundener Oberfläche versehen.



WC Toiletten bei der Schiffsanlegestelle

P Parkplatz am Bahnhof oder am Busbahnhof

H Bushaltestelle am Bahnhof



KONSTANZ –

Seeuferweg bis zum Yachthafen, Promenade an der Seerheinstraße

TIPP 12

Länge in eine Richtung ca. 1,6 km

Mit Blick auf das Schweizer Ufer und bei klarem Wetter auf das Alpstein-Massiv und den Säntis führt der feingeschotterte, ebene Weg von der Bodensee-Therme Konstanz bis zur Promenade an der Seerheinstraße. Zahlreiche Bänke bieten Gelegenheit zum Ausruhen. Im Jahr 2025 wurde der Seeuferweg zu Ehren des früheren Stadtrates Erwin Reisacher in den Erwin-Reisacher-Weg umbenannt.

Vom Parkhaus oder der Haltestelle Therme erreicht man nach ca. 150 m über eine asphaltierte Straße mit bis zu 10 % Neigung das Seeufer. Mit Behindertenparkausweis können zwei Parkplätze unterhalb der Therme genutzt werden. Per Sprechanlage werden die Poller an der Zufahrt abgesenkt.

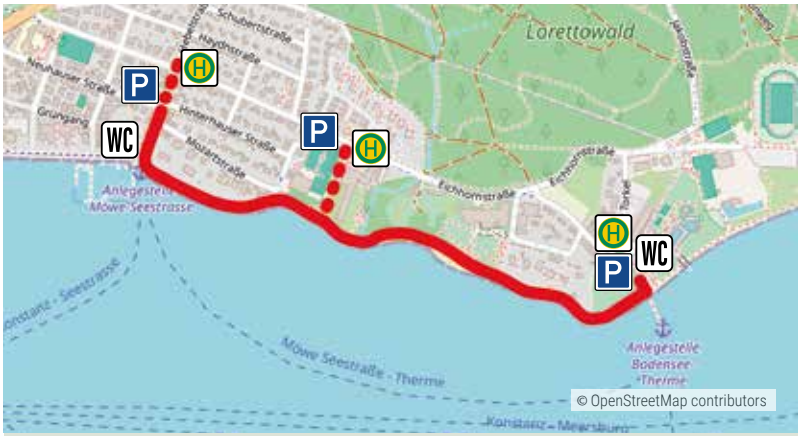
SCAN MICH





Wer vom Yachthafen nicht zurückgehen möchte, kann beim öffentlichen Toilettenhäuschen und dem Übergang zur Seerheinstraße über die Hebelstraße zur Haltestelle Hebelstraße gehen. Auf ca. 270 m beträgt die Steigung ca. 8 %. Bis zur Therme sind es drei Bushaltestellen. Im unteren Teil der Hebelstraße gibt es einen Behindertenparkplatz. Die Behindertentoilette in der Therme ist von 9 bis 22 Uhr geöffnet.

Wer eine längere Strecke schafft, kann die Promenade bis zur Rheinbrücke und zum Übergang zur Altstadt gehen. Vom Sternenplatz fährt die Buslinie 5 zurück zur Therme.



Toiletten in der Therme und am Yachthafen

Parkhaus Therme und Parkplatz Hebelstraße

Bushaltestellen: Hebelstraße, Rosenau, Therme



Gefördert durch das Regionalbudget 2026

Begleitet durch den Verein LEADER Westlicher Bodensee e.V.

Dieses Vorhaben wird mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, des Landkreises Konstanz sowie des Bodenseekreises gefördert.

Gefördert durch | Baden-Württemberg Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

LANDKREIS KONSTANZ

BODENSEEKREIS

echt BODENSEE

mediatogo
www.mediatogo.de

KREISSENIORENRAT
LANDKREIS KONSTANZ

Entdecken und genießen Sie die barrierearmen Spazierwege in der westlichen Bodenseeregion!



2. Ausgabe 2026